



Gemeinde-Zeitung

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER STADTGEMEINDE BAD ISCHL • Erscheinungsort und
Verlagspostamt: 4820 Bad Ischl • 45. Jahrgang • 2. Folge • Juni 2020



Ein Sommer in Bad Ischl 2020 Ein buntes Programm für Einheimische und Touristen

Ferienhit startet seine Aktivitäten

Keine Zeit für Langeweile
aufgrund der vielen
Veranstaltungen

Seite 5

Großer Zusammenhalt spürbar

Danke an alle freiwilligen
HelferInnen während der
Corona Krise

Seite 2, 4, 7

Kulturpfade

Interessantes über Bad Ischl
Kulturdenkmäler erfahren

Seite 6



Wege aus der Krise: Gemeinde braucht

Liebe Bad Ischlerin!
Lieber Bad Ischler!

COVID-19 hat unseren Alltag stark verändert und unser Leben, wie wir es gewohnt waren, sehr eingeschränkt. Die gesetzten Maßnahmen zeigten allerdings schnell Wirkung, weil wir uns alle daran gehalten haben.

Ich bedanke mich deshalb bei allen Bad Ischlerinnen und Bad Ischlern für das große Verständnis, mit dem sie diese Maßnahmen mitgetragen haben. Besonderer Dank gebührt auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtgemeinde und der eingebundenen Institutionen für ihre professionelle Arbeit und Unterstützung im Krisenstab!

Großer Zusammenhalt ist beeindruckend

Besonders beeindruckt bin ich von der Bereitschaft vieler unserer Bürgerinnen und Bürger zur Mithilfe. Ich wünsche mir, dass der große Zusammenhalt auch in Zukunft spürbar bleibt. Trotz niedriger Fallzahlen - in unserer Stadt und auch im Bezirk Gmunden gibt es aktuell keine infizierten Personen mehr - appelliere ich an die Verantwortung jedes Einzelnen. Das Coronavirus wird uns unbestritten noch länger begleiten.

Bei aller Unsicherheit in vielen Bereichen, gilt es positiv in die Zukunft zu schauen!



Die Garde der Stadt Bad Ischl spendet Erlös der Faschingzeitung

Zusammenhalt für heimische Wirtschaft

Für die heimische Wirtschaft und besonders für unsere Unternehmerinnen und Unternehmer in unserer Stadt brachte das Coronavirus bedrohliche Belastungen.

In Zusammenarbeit mit vielen engagierten, kreativen und motivierten Bad Ischlerinnen und Bad Ischlern aus Handel, Gastronomie, Hotellerie, Kultur und Tourismus und der Mithilfe einer Freundin, konnte ich eine Initiative starten, aus der im Rahmen der Möglichkeiten ein vielfältiges und buntes Programm für "Bad Ischl im Sommer 2020" entstanden ist.

Die ganze Stadt wird Bühne

Trotz der schwierigen Zeit und der finanziellen Situation der Gemeinden ist es mir sehr wichtig, breit und auf vielfältige Art

und Weise zu unterstützen, wo dies notwendig ist.

Die ganze Stadt wird zur Bühne und mit Themen, die zu Bad Ischl gehören, gespielt werden. So wollen wir Einheimischen und unseren Gästen ein abwechslungsreiches, attraktives Sommerprogramm bieten, sowie Klein und Groß begeistern. Auch für Städte und Gemeinden ist die Lage eine gewaltige Herausforderung. So erfreulich die finanzielle Entwicklung sich für Bad Ischl vor der Krise dargestellt hat (Der Rechnungsabschluss für 2019 wies einen Abbau der Schulden unserer Stadt in Höhe von EUR 1,93 Mio aus), die Einnahmen sind eingebrochen. Bei allen Hilfspaketen, die die Bundesregierung anbietet, finanzieren selbstverständlich unsere Kommunen mit.

Daher ist es unerlässlich, den Gemeinden die Möglichkeit zu geben, in kommunale Infrastrukturprojekte zu investieren und damit die regionale Wirtschaft zu stärken und Arbeitsplätze in Bad Ischl sichern zu können. Die Finanzkrise in den Jahren nach 2009 hat deutlich gezeigt, dass die Stadtgemeinde mit einem umfangreichen Investitionsprogramm einen engagierten und unverzichtbaren Beitrag zum Ankurbeln

der Wirtschaft und für Arbeit leisten konnte.

Zügiger Wiederaufbau der Tennishalle

Ich bin sehr froh darüber, dass eine ganze Reihe nachhaltiger Projekte und Vorhaben in unserer Stadt auf Schiene sind und umgesetzt werden können!

Nach dem Brand in der Tennishalle startete bereits der Wiederaufbau. Der Abriss der Brandruine konnte Ende Mai begonnen werden. Die Aufnahme des Spielbetrieb im Winter ist unser Ziel. Ich möchte mich hier bei allen Beteiligten, besonders beim Vorstand des Tennisclubs Bad Ischl, allen voran Obmann Roland Lechner, recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Zusammenarbeit Fußball und Tennis

Dieses Bauprojekt gab auch Gelegenheit, Synergien zwischen Tennishalle und Fußballanlage zu nutzen. In der neuen Tennishalle werden auch Räumlichkeiten wie Umkleekabinen, sanitäre Anlagen und Lagermöglichkeiten für den SV Bad Ischl entstehen.

Damit gibt es adäquate Voraussetzungen für den Trainingsbe-



Regelmäßiges Update mit der Leiterin der Finanzabteilung Fr. Mag. Daniela Schäfer



Möglichkeit für Investitionen!

trieb. Der Verein ist zudem von seinem ursprünglichen Plan, einen Kunstrasenplatz zu errichten, abgekommen und hat sich entschieden, die Fußballanlage beim Bahnhof als Hauptplatz zu sanieren und zu nutzen. Auch hier möchte ich den Verantwortlichen für das konstruktive Miteinander danken.

Kulturhauptstadt 2024 gerade jetzt Riesenchance

Gerade in dieser Situation, wo die Tourismuswirtschaft, die für unsere Stadt so wichtig ist und für viele Arbeitsplätze in unseren heimischen Betrieben in Hotellerie, Gastronomie, Handel und Handwerk sorgt, ist die europäische Kulturhauptstadt 2024 einmal mehr eine riesige Chance, große Aufmerksamkeit für unsere Heimatstadt zu bekommen, engagierte Projekte in allen gesellschaftlich relevanten Bereichen umzusetzen, zukunftsweisende Investitionen zu ermöglichen und damit rascher wieder die Wirtschaft in Gang zu bringen.

Sanierung der Lehár Villa in Vorbereitung

Große Bedeutung haben für mich auch Vorhaben, historisch und kulturell wertvolle Bauten in unserer Stadt nicht nur zu sanieren, sondern auch mit neuem Leben zu erfüllen. Auch in diesem Fall bietet der Titel einer Europäischen Kulturhauptstadt ungeahnte Möglichkeiten.

Die Sanierungsarbeiten am Lehár Stöckl bei der gleichnamigen Villa sind abgeschlossen. Dieses Gebäude, das nun in neuem Glanz erstrahlen kann, wird den Nachlass von Franz Lehár, der in das Weltdokumentenerbe der UNESCO aufgenommen wurde, beherbergen.



Auch das Salinenarchiv, eine der bedeutendsten Sammlungen zur Salzgeschichte und damit unserer Region, steht dort für wissenschaftliche Arbeit zu Verfügung.

Neues Leben für historische Bausubstanz

Im Jahr des 150. Geburtstag des Komponisten Franz Lehár laufen auch die Vorarbeiten für eine großangelegte und aufwändige Sanierung der Villa. In Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt und der Kulturdirektion des Landes Oberösterreich wurden Befundungen und Begutachten beauftragt, die aufgrund der historischen Bedeutung unbedingt nötig sind und die Grundlage für die Arbeiten bilden.

Für eine Sanierung und Belebung des für den historischen Markt so wichtigen Objekts Lauffen 15 gibt es Interessenten, mit denen gute Gespräche geführt werden und die auch hier die Umsetzung engagierter Konzepte zum Vorteil der Allgemeinheit in Aussicht stellen.

Ideen für Lauffen 15 und den Haidenhof

Nicht aus den Augen lasse ich auch den Haidenhof. Ich kann versichern, dass der Bauzustand ein guter und dieser auch abgesichert ist. Dazu gab es Begehungen, bei denen auch das Bundesdenkmalamt vertreten war.

In den letzten Jahren gab es auch Interessenten an einer Verwertung des bedeutenden Objekts. Zur Umsetzung einer der vielen Projektideen für den Gutshof ist es allerdings bislang nicht gekommen. Ich hatte auch bereits eine Ausstellung im Stadtamt über den Haidenhof geplant, die aufgrund von Corona aber auf den Herbst verschoben werden musste. Sie soll jedenfalls Aufmerksamkeit für das historische Gebäude und für die Möglichkeit einer Nutzung im Interesse der Allgemeinheit wecken.

Vereinsarbeit finanziell unterstützen

Trotz der schwierigen Zeit und

der finanziellen Situation der Gemeinden ist es mir sehr wichtig, breit und auf vielfältige Art und Weise zu unterstützen, wo dies notwendig ist.

Unsere engagierten und ehrenamtlich tätigen Vereine leiden derzeit sehr stark unter unsicheren Rahmenbedingungen, durch die das Vereinsleben und Veranstaltungen eingeschränkt sind. Damit bleiben auch die Einnahmen oft zur Gänze aus.

Deshalb ist die Auszahlung der Subventionen für unsere Vereine und ihre vorbildliche Arbeit vorrangig. Auch die geplanten Projekte sollen bestmöglich umgesetzt werden.

Gemeinsam für unser Bad Ischl!

Wir müssen nach vorne schauen und zusammenstehen!

Die hohe Lebensqualität in unserer schönen Stadt, die so viel zu bieten hat, müssen wir miteinander erhalten.

Halten wir weiter zusammen für unser schönes Bad Ischl!



(c) Sabine Holzner

Ihre
Ines Schiller
Bürgermeisterin



Besondere Geste in Corona-Zeiten

Bürgermeisterin Schiller bedankt sich für selbst genähte Masken und Einkaufsgutscheine für sozialbedürftige Personen

Die Bad Ischler Hobby-Näherinnen, Veronika Kain und Cornelia Soldan, stellten der Stadtgemeinde selbst genähte Mund-Nasenschutz zur Verfügung, welcher im Bürgerservicebüro des Stadtamtes zu Beginn der Krise, als dieser nur rar zur Verfügung stand, ausgegeben wurde.

Bürgermeisterin Schiller be-

dankte sich bei den beiden Damen für den unentgeltlichen Einsatz und überreichte im Zuge dessen ein kleines Dankeschön.

In diesen turbulenten Zeiten ist es auch der Garde Bad Ischl ein großes Anliegen Personen in Notsituationen zu unterstützen und übergab in diesem Zusammenhang der Bürgermeisterin diverse Einkaufsgutscheine zur Erledigung von Lebensmittelkäufen und alltäglicher Bedarfsprodukte.

Die Gutscheine werden an



sozialbedürftige Personen KESCHÖN gebührt auch ausgehändigt. Ein DAN- dieser großzügigen Geste!

Bürgermeisterin Schiller bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Samariterbundes Bad Ischl

Der Bad Ischler Einkaufshilfsdienst wurde vom Samariterbund Bad Ischl neun Wochen lang durchgeführt!

Rasch gehandelt hat die Stadtgemeinde Bad Ischl und in Zusammenarbeit mit dem Samariterbund einen Einkaufshilfsdienst für Risikogruppen angeboten.

Viele Bad Ischlerinnen und Bad Ischler konnten auf diese Weise beim Einkauf von Medikamenten- und Lebensmitteln unterstützt werden. Bürgermeisterin Schiller

nahm dies zum Anlaß, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Samariterbundes für ihren tatkräftigen Einsatz zu danken, und überreichte bei der Belegschaft eine kleine Aufmerksamkeit als Dankeschön! Die Hilfsorganisation stellte ihre Arbeit und Infrastruktur kostenlos zu Verfügung.

Für Notfälle bietet die Stadtgemeinde Bad Ischl nach dem 15. Mai auch weiterhin einen Einkaufshilfsdienst an: Tel. 06132 301 14 (Mo-Fr von 8:00-12:00 Uhr).



www.rotekreuz.at/ooe | 0800 / 190 190

BLUTSPENDEN

BAD ISCHL

Montag, 27. Juli 2020 jeweils
 Dienstag, 28. Juli 2020 15:30 bis 20:30
 Mittwoch, 29. Juli 2020 Uhr

Neue Mittelschule 2 - Turnsaal

Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
 STEIERMARK



Ferienhit startet in den Sommer 2020

Der Ferienhit 2020 startet erneut in einen aufregenden Sommer. Es werden im Zeitraum von 13. Juli bis 28. August 2020 wieder viele Veranstaltungen stattfinden, sodass in den Ferien sicher keine Langeweile aufkommt.

Am Programm stehen erneut „Klassiker“ wie das Rote Kreuz stellt sich vor, Lamawanderung, Spiel und Spaß mit Tischtennis, aber auch neues wie ein Insektenhotel bauen, eine Kräuterwanderung auf den Siriuskogel oder ein Drum Circle Workshop.

Um in Zeiten von Corona ein flexibles Programm anbieten

zu können, wird es im heurigen Jahr kein gedrucktes Programmheft mit den Veranstaltungen geben.

Die Anmeldung zu den Veranstaltungen erfolgt wie im letzten Jahr online, einen Leitfaden hierzu, sowie eine Programmübersicht und die wichtigsten Infos rund um den Ferienhit finden Sie **ab Mitte Juni** auf unserer Website (<http://www.ferienhit-badischl.at>).

Einem spannenden und abwechslungsreichen Sommer steht nichts mehr im Wege.

Gemeinsam werden die Ferien wieder zum „Hit“!



„Geh'n ma ins Paki?“

Dieser Satz erscheint in Zeiten der COVID-19 Pandemie ungewiss. Aktuell bängen viele Bäder um die Saison 2020 – so auch zu Beginn das Parkbad Bad Ischl. Doch nun endlich die Erleichterung: **Am 29. Mai hat das allseits beliebte „Paki“ wieder seine Pforten geöffnet und startete in die kommende Saison.** Mit 10.253m² Gesamtgrundstücksfläche und 1.200m² Wasserfläche sorgt das Parkbad im Herzen der Kaiserstadt für Erfrischung an heißen Tagen. Und das

auch im Jahr 2020. Natürlich hat dabei die Gesundheit der BesucherInnen höchste Priorität. Aus diesem Grund erarbeitete das Team der Naturfreunde Bad Ischl gemeinsam mit dem Land OÖ einen Plan, um das Parkbad für die derzeitige Situation fit zu machen. Zum Einen wird es bei den Eingängen ein eigenes kreierte Leitsystem geben, damit der Sicherheitsabstand von mindestens 1 Meter gewährleistet werden kann. Gleiches gilt auch für den Gastrobereich. Sämtliche

Attraktionen wie die Rutsche, der 1- und 3-Meter Sprungturm werden weiterhin den Gästen zur Verfügung stehen. Allerdings werden diese auch gemäß den Sicherheitsmaßnahmen adaptiert. Auch der Schutz der MitarbeiterInnen muss gewährleistet werden. Aus diesem Grund wird eine spezielle Schulung für das gesamte Parkbad Bad Ischl Team durchgeführt.

Aufgrund der aktuellen Veranstaltungsregelungen wird das große Sommer Opening mit JOSH auf 18. Juni 2021 verschoben. Bezüglich der Umsetzung aller weiteren kleineren Veranstaltungen / Aktionen sind die Naturfreunde Bad Ischl gerade im Gespräch mit dem Land OÖ. Ziel ist es abseits der aktuellen Situation ein abwechslungsreiches Programm zu bieten, gleichzeitig aber die Sicherheitsmaßnahmen zu 100% zu erfüllen. Trotz all dieser Maßnahmen gibt es einige Neuerungen auf diese sich die Gäste in der

kommenden Saison freuen können! Dazu zählt unter anderem eine neu errichtete Chill out Area. Für Sportbegeisterte wurde eine zusätzliche Bahn im Schwimmbecken installiert. Auch in Sachen Technik fand Innovation statt: sämtliche elektronische Anlagen wurden auf den neuesten Stand gebracht.

Besondere Zeiten, erfordern besondere Maßnahmen. Unter Berücksichtigung all dieser, steht dem Badespaß in der Saison 2020 aber nichts im Wege!

Der Saisonkartenverkauf wurde bis 15. Juni 2020 verlängert:

Erwachsene: 63€
Senioren: 58€
Kinder: 45€

Aktuelle Öffnungszeiten

MO, MI, FR:
06:00 – 20:00 Uhr
DI, DO, SA, SO:
09:00 – 20:00 Uhr





Wir sind wieder für Sie da - ab Freitag 29. Mai !!!

Das Museum der Stadt Bad Ischl hat wieder geöffnet und wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Trotz der Einhaltung von notwendigen Auflagen und Vorschriften, sind wir sicher, Ihnen wieder ein interessantes geschichtliches Erlebnis bieten zu können. Wenn schon weite Reisen nicht möglich sind – dann reisen Sie doch in die Geschichte unserer Stadt und unserer Region. Es gibt viel zu entdecken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Kaiser Franz

Josef und Sisi natürlich auch und gemeinsam hoffen wir auf Ihre Treue zum Museum der Stadt Bad Ischl.

Hier noch ein paar nützliche Informationen für Sie:

- Im Eingang weisen Schilder auf alle Regelungen hin.
- Desinfektionsmittel stehen zur Verfügung
- Bitte um Einhaltung eines Mindest-Abstandes von 1,5 Metern pro Person
- Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist

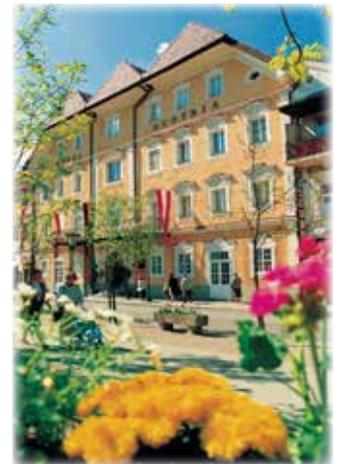
MUSEUM DER STADT BAD ISCHL



Pflicht. Sollten Sie selber keine Maske haben, so bietet das Museum wiederverwendbare Masken an der Kasse zum Verkauf an.

- Nicht mehr als 20 Personen dürfen sich in unserem kleinen Museum gleichzeitig aufhalten.
- Führungen mit max. 5 Personen werden wir in Kürze wieder anbieten.
- Das Museumskaffee ist bis auf weiteres geschlossen.
- Veranstaltungen sind abgesagt

- Die Lehár-Villa öffnet voraussichtlich wieder am 11. Juni



Kulturpfade Bad Ischl – ein Projekt des Ischler Heimatvereins für unsere Stadt

Bad Ischls Kulturdenkmäler im Internet finden und sich informieren. Mehr als 280 Denkmäler mit Bild, Text, Ortsangabe!

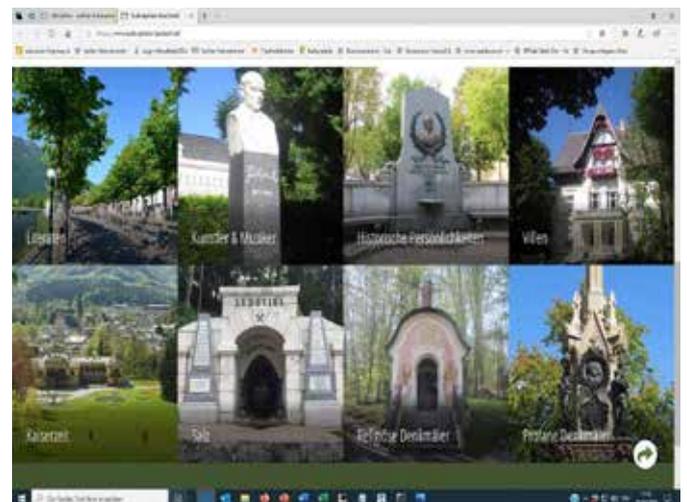
www.kulturpfade-badischl.at
Gruppirt sind die Denkmäler und Orte nach Interessensgebieten: Literaten, Künstler &

Musiker, historische Persönlichkeiten, Villen, Kaiserzeit, Salz, religiöse Denkmäler, profane Denkmäler und „interessante Orte“, wie Museen und historische Gebäude.

Rundgänge können ganz einfach über das Smartphone aufgerufen werden.

Lassen Sie sich zu den Denkmälern führen.

Sowohl kulturell interessierte Ischlerinnen und Ischler als auch Gäste der Stadt werden auf den Kulturpfaden Neues entdecken und über die Vielfalt erstaunt sein.





Müllsammeln in Ahorn

Gerade in dieser außergewöhnlichen Zeit verbringen viele Familien einen großen Teil ihrer Freizeit an der frischen Luft und in der Natur.

Dabei fällt auf, dass der Blick leider sehr häufig auf Abfall fällt, der am Rande von Straßen, Wiesen und Wäldern achtlos entsorgt wird.

Auch Familie Strobl aus Ahorn stellte dies bei ihren wöchentlichen Spa-

ziergängen in Bad Ischl fest und begann auf eigene Initiative Müll zu sammeln.

Dabei kam jedes Mal mindestens ein Sack voll weggeworfener Gegenstände zusammen.

Bürgermeisterin Schiller möchte sich auf diesem Weg bei Familie Strobl für ihr Engagement und ihr Statement zum Schutz unserer Umwelt bedanken.



Öffentliche Bibliothek der Pfarre Bad Ischl

4820 Bad Ischl, Auböckplatz 6c, 06132/26793
badischl@bibliotheken.at • www.badischl.bvoe.at
Mo: 08:30 - 12:00 • Di: 14:30 - 18:30 • Mi: geschlossen
Do: 14:30 - 18:30 • Fr: 08:30 - 12:00 / 16:00 - 19:00

Öffentliche Bücherei der Pfarre Pfandl

4820 Bad Ischl, Wolfgangerstraße 4, 06132/21902
buecherei.pfandl@aon.at • www.buecherei-pfandl.at
Mo: 15 - 17 Uhr • Mi: 14:30 - 18 Uhr • Fr: 17:30 - 20 Uhr
Sommeröffnungszeiten ab 13. Juli: Nur Mo. und Fr.



DER AKTUELLE ZIVILSCHUTZTIPP

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Selbstschutz ist der beste Schutz:

SICHERHEIT BEI DER GARTENARBEIT

Der Frühling lockt die Hobbygärtner ins Freie. Doch die Gartensaison ist nicht ungefährlich, jährlich verletzen sich mehr als 10.000 Österreicher bei der Arbeit in der Botanik so schwer, dass sie im Krankenhaus behandelt werden müssen.

Schutzkleidung:

- Handschuhe und feste Schuhe sind notwendig
- Eine Schutzbrille bietet Schutz vor Staub, fliegenden Spänen oder zurückschlagenden Ästen
- Eng anliegende Kleidung tragen, damit nichts in Maschinen und Geräte gezogen werden kann
- Eine Badebekleidung ist nicht für die Gartenarbeit geeignet (Sonnenbrand,...) - Kopfbedeckung nicht vergessen!

Maßnahmen:

- Auf Impfschutz achten (Tetanus, Zecken,...)
- Langstielige Geräte und eine Scheibtruhe verwenden, um eine gebückte Arbeitshaltung zu vermeiden
- Leiter vor Aufstieg auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüfen - auf einen sicheren Stand und rutschhemmende Sprossen achten
- Bei Verwendung von Chemikalien nicht nur die Schutzbrille, sondern auch eine Atemschutzmaske

tragen - die Chemikalien anschließend sicher aufbewahren

- Die Kabel der elektrischen Geräte müssen für die Arbeit im Freien geeignet sein
- Parallel zum Hang den Rasen mähen, damit man bei einem Sturz nicht unter den Mäher rutscht
- Vorsicht vor Wespen- und Hornissennestern



Weitere Tipps:

- Ein Erste-Hilfe-Koffer sollte immer in der Nähe sein
- Notrufnummern ins Gedächtnis rufen (Feuerwehr 122, Rettung 144)
- Keine Gartengeräte herumliegen lassen, denn diese können zu gefährlichen Stolperfallen werden



Nehmen Sie sich nicht zu viel Gartenarbeit auf einmal vor und führen Sie nicht stundenlang die gleiche Tätigkeit aus!



Ein Sommer in Ischl 2020

Gemeinsam mit Wirtschaft und Tourismus wurde in den letzten Wochen ein abwechslungsreiches Programm für den Sommer 2020 kreiert.

Ziel dieses Programmes ist es, den ganzen Sommer über, beginnend mit 4. Juli, die gesamte Stadt zu gewissen Themen zu bespielen.

Unter dem Titel „Ein Sommer in Ischl 2020“ erwartet sowohl Einheimische, als auch Touristen, Jung und Alt, ein etwas „anderer“, aber trotzdem ereignisreicher Sommer in der Kaiserstadt.

Die Motivation aller war riesig und es sind viele tolle Ideen entstanden. Ich möchte mich bei allen Wirtschaftstreibenden für die gute Zusammenarbeit bedanken. Wir alle haben ein Ziel und das ist BAD ISCHL.



Ein Fest von Ischlern für Ischler

„Ein Sommer in Ischl 2020“ startet mit dem „Fest von Ischlern für Ischler“. Mit

diesem Fest möchte sich die Stadtgemeinde Bad Ischl bei **ALLEN** für den großen Zusammenhalt während der Coronakrise bedanken.

Nähere Informationen hierzu werden auf der Homepage der Stadtgemeinde (www.bad-ischl.ooe.gv.at) und in den lokalen Medien bekannt gegeben.

BEWEGT im PARK

„Bewegt im Park“ – die erfolgreiche Bewegungsinitiative, finanziert von Sozialversicherung und Sportministerium – startet mit 24. bzw. 25. Juni auch in Bad Ischl im Sisipark.

Gratis aber nicht umsonst!

Sommer, Sonne, Ferienzeit: Herumsitzen war gestern, jetzt ist Bewegung angesagt! „Bewegt im Park“ in Bad Ischl bietet **drei kostenlose Bewegungskurse von Juni bis September für Interessierte jeden Alters**. Die Sportunion Raika Bad Ischl und die Stadt Bad

Ischl bieten Bewegungseinheiten mit erfahrenen Trainern, um gesund und fit zu bleiben. „Beturnt“ wird der Sisipark im Wochenzyklus zur gleichen Zeit und bei jedem Wetter. Bei Schlechtwetter steht auch der Sportplatz der HLW zur Verfügung. Vorkenntnisse oder Anmeldung sind nicht erforderlich. Die Einheiten sind für die Teilnehmer **GRATIS** aber sicher nicht **UMSONST!** Einfach kommen und mitmachen!

jeden Mittwoch:

18:00 bis 19:00 Uhr Bodyweight Training

19:00 bis 20:00 Uhr Koordinations- und Bewegungstraining (speziell auch für 50+)

jeden Donnerstag:

18:30 bis 19:30 Uhr Yoga

Vernetzung Krankenkassen mit Sportvereinen

„Bewegt im Park“ hat einen politischen Ursprung und zum Ziel, zum einen Netzwerkstrukturen aufzubauen, gesundheitsorientierte Bewegung durch Sozialversicherungsträger zu fördern sowie die Vernetzung der Krankenkassen mit dem organisierten Sport

im Bereich der gesundheitsorientierten Bewegung. Zum anderen gibt es auch das Ziel, die gesunde und sichere Bewegung im Alltag durch die entsprechende Gestaltung der Lebenswelten zu fördern.

Wer durch die vielfältigen und abwechslungsreichen Bewegungsangebote Lust auf mehr bekommen hat, kann sich ab Herbst gleich bei einem Sportverein von ASKÖ, ASVÖ oder SPORT-UNION zu weiteren Kursen anmelden. In der Gruppe macht Sport bekanntlich noch mehr Spaß!

Angebot:	Datum	Termin	Ort
Bodyweight-Training	ab 24. Juni	Mi. 18:00 – 19:00	Sisi Park (Wiese vor HLW)
Koordination u. Bewegung 50+	ab 24. Juni	Mi. 19:00 – 20:00	Sisi Park (Wiese vor HLW)
Yoga	ab 25. Juni	Do. 18:30 – 19:30	Sisi Park (Wiese vor HLW)



Corona hat uns gelehrt wie wichtig es ist auf Krisen vorbereitet zu sein.

Wenn man Anfang März die These von einem vollkommenen Erliegen unseres Alltags prognostiziert hätte, man hätte wahrscheinlich ein mildes Lächeln geerntet. Nun hat uns aber Corona gelehrt, wie schnell es gehen kann.

Ich persönlich habe zumindest noch keine derartige Situation erlebt und es war für mich durchaus ein beklemmendes Gefühl, als wir plötzlich mit Ausgangssperren und Hamsterkäufen konfrontiert waren. Dazu kam eine Flut von Informationen. Anfangs sicher notwendig, aber im Laufe der Zeit schier unüberschaubar. Jetzt, wo es wieder bergauf geht bin ich dankbar, dass meine Familie die Krise gut überstanden hat, ich noch einer geregelten Arbeit nachgehen kann und die Bad Ischler Straßen wieder gut gefüllt sind. Wenn ich auch einige Wie-

dereröffnungsszenarien nicht nachvollziehen kann, so bin ich dennoch überzeugt, dass uns ein gutes Risikomanagement vor Schlimmeren bewahrt hat. Dafür gilt dem Krisenstab, dem Personal von Stadtamt, Wirtschaftshof, Kindergärten und Krabbelstuben, allen Einsatzkräften und auch allen Ischlerinnen und Ischlern mein herzlicher Dank!

Doch ich habe auch beobachtet, dass wir überstandene Krisen schnell ein wenig verniedlichen. „Es wäre alles nicht notwendig gewesen, alles sowieso übertrieben, ...“ - mag sein, oder eben nicht. Ich für mich habe zumindest eine Lehre aus den vergangenen Wochen gezogen. Es ist nicht egal ob man auf eine Krise vorbereitet ist oder nicht. Wir haben schon viele Hausaufgaben gemacht. Unsere Feuerwehren sind bestens aufgestellt,

Hochwasserprojekte sind in der Umsetzung, unsere Wasser Ver- und Entsorgung können wir auch im Falle eines Stromausfalles gewährleisten, u.v.m. Dennoch bleibt viel zu tun. Wir sollten uns mit der Vorsorge im Falle eines Blackouts beschäftigen, uns Gedanken über eine Treibstoffversorgung im Krisenfall machen, unseren Feuerwehren weiterhin die bestmögliche Unterstützung zukommen lassen, und, und, und. Wir werden uns

also nicht zurücklehnen und die Krise schnell vergessen, sondern unsere Lehren daraus ziehen und weiter an der Sicherheit der Bad Ischlerinnen und Bad Ischler arbeiten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer und uns allen keine zweite Welle.

Siegfried Lemmerer
Stadtrat für Sicherheit und Personalangelegenheiten



Mit einer besonnenen und professionellen Vorgangsweise führte der Krisenstab (Bgm. Ines Schiller, Dr. Adam Sifkovits, Dagmar Panzl, Teresa Schmalnauer, Michaela Robin, Josef Eisl, Dr. Bernhard Schmid, Wolfgang Degeneve, Franz Xaver Gütl, Willi Hörhager, Alexander Nußbaumer und Stadtrat Siegfried Lemmerer) Bad Ischl durch die Krise.



DER AKTUELLE ZIVILSCHUTZTIPP

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

GRILLEN

Sobald das Wetter frühlingshaft wird, gibt es für viele nichts Schöneres, als würzige Köstlichkeiten vom Rost zu genießen. Doch beim Grillen lauern einige Gefahren. Damit der Grillspaß nicht mit einem Besuch beim Arzt oder im Krankenhaus endet, sollten Sie die unten stehenden Selbstschutzmaßnahmen ergreifen.

Gute Vorbereitung ist die halbe Miete:

- Achten Sie stets auf den ordnungsgemäßen Aufbau und sichern Sie den Stand des Grillers auf nicht brennbarem Untergrund
- Kontrollieren Sie bei Gasgrillern, dass der Gasanschluss richtig befestigt wurde und alle Zubehöerteile gewartet sind bzw. lagern Sie Gasflaschen niemals in der Sonne
- Halten Sie genügend Abstand zu brennbaren Gegenständen
- Halten Sie für den Fall eines Unfalls oder Missgeschicks einen Feuerlöscher oder einen Eimer Sand bereit
- Windrichtung wegen Funkenflug und Rauchentwicklung beachten

Sicheres Grillen:

- Schützen Sie sich mit einer Grillschürze
- Löschen Sie Gasgrillerflammen oder brennendes Fett keinesfalls mit Wasser

- Halten Sie Kinder und Tiere vom Griller fern
- Verwenden Sie zum Entzünden der Holzkohle ausschließlich geprüfte Grillanzünder - auf keinen Fall Benzin oder Spiritus
- Benutzen Sie Grillhandschuhe
- Verwenden Sie das richtige Zubehör, z.B. eine langstielige Grillzange mit hitzeisolierten Griffen
- Wenn Sie mit dem Grillen fertig sind, legen Sie den Deckel auf den Holzkohlegrill und schließen Sie alle Lüftungen. Beim Gasgriller schalten Sie zunächst das Gas an der Flasche ab, danach die Brenner ab
- Bei einem Holzkohlegrill die Asche oder Kohlereste erst nach vollständiger Verbrennung und Abkühlung des Grillgeräts entsorgen



Falls es doch zu einer Brandwunde kommt: Unter fließendes, lauwarmes Wasser halten (ca. 20°) und steril abdecken!



„herz.gesund.leben Herz-Kreislauf- Erkrankungen vorbeugen“

Alle geplanten Veranstaltungen zum Projekt beginnen im Herbst 2020 und richten sich nach den behördlichen Vorgaben, wie Hygiene- und Abstandsregelungen, etc.

Wir laden alle Interessierten zur Mitgestaltung herzlich ein. Bringen Sie Ihre Ideen, Wünsche oder auch Fragen ein und beteiligen Sie sich bei den Angeboten zu diesem wichtigen Gesundheitsthema.

Wildkräuter – Koch - & Genuss- Workshop“

mit Sabine Pernecker, Dipl. Kräuterpädagogin und Köchin.

Die Natur ist voller kulinarischer Schätze, die oft direkt vor unserer Haustür zu finden sind.

Wilde Kräuter Küche - gemeinsam werden zahlreiche herzhaft und süße Köstlichkeiten, alles von und mit Wildkräutern gemeinsam zubereitet und genossen.



Foto: Sabine Pernecker

J.-Nestroyschule in der KFJ-Straße, Beitrag pro TeilnehmerIn € 12,00 inkl. Rezepte. Begrenzte Teilnehmerzahl,

Info und Anmeldung: Sabine Pernecker 0664/75093943 oder Marianne Kloibhofer 0664/1335428.

Der Termin des „Wildkräuter-Koch- & Genuss-Workshops“ wird noch bekannt gegeben.



Foto: Kindergarten Kaltenbach

„Kleine Gärtner“ im Kaltenbacher Kindergarten

Kleine Gärtner im Kaltenbacher Kindergarten - ein neues Hochbeet wird bepflanzt! Mit Unterstützung der „Gesunden Gemeinde“ AKL Marianne Kloibhofer, wurde im Kindergarten Kaltenbach ein neues Hochbeet aufgestellt. Sofort machten sich die Kinder mit Feuereifer an die Arbeit. Sie setzten Kräuter und Salat ein, säten Bohnen und Radieschen aus und im Anschluss wurden die Pflänzchen gegossen. Die Kinder haben nun die Möglichkeit den Wachstumsprozess genau zu beobachten und zu begleiten- vom Aussäen der Samen bis zur Ernte.

Der Naschgarten wurde mit Brombeer- und Himbeerstauden erweitert, auch einen Birnen- und Kirschbaum pflanzen wir in unserem Garten. Erstmals versuchen wir heu-

er Kartoffeln in Blumentöpfen anzupflanzen - lassen wir uns überraschen, ob wir eine reiche Ernte haben werden. Der Anbau der Kartoffeln erfolgt schichtweise, sobald wir einen Kartoffelaustrieb beobachten, bedecken wir ihn wieder mit Erde.

Somit sind die Kinder laufend aktiv in den Wachstumsprozess eingebunden und übernehmen Verantwortung.

Vom Aussäen der Samen bis zur Ernte.



Foto: Kindergarten Kaltenbach

„Jackpot.fit“ Kostenloses Online Training leichtgemacht!

Ab sofort können Sie das von den SV Trägern und Sportverbänden initiierte Jackpot.fit-Gesundheitssportprogramm, welches auch von den gesunden Gemeinden des Landes OÖ unterstützt wird, online in Anspruch nehmen. Ziel der Initiative

ist es, dass trotz der aktuellen Situation nicht verzichtet werden muss. Mit Jackpot.fit Online sollen weiterhin



Bewegungsmuffel und Wiedereinsteiger*innen für ihre Gesundheit einen Schritt nähergebracht werden, indem die 60-minütigen Jackpot.fit-Bewegungseinheiten nun täglich über die App Zoom direkt ins Wohnzimmer der Teilnehmer*innen übertragen werden. Flexibel, in Echtzeit und qualitätsgesichert begleitet von den Jackpot.fit-Trainer*innen. Es können jederzeit die aktuellsten Einheiten auf der Homepage von Jackpot.fit abgerufen werden. Natürlich heißen wir jederzeit Neueinsteiger*innen im Programm willkommen – die Anmeldung und Teilnahme erfolgt völlig unkompliziert über die Homepage. Sollten also auch Sie sich im Alter von 30 bis 65 Jahren befinden und sich weiterhin in Bewegung und guter Laune halten wollen, dann knacken Sie jetzt mit dem neuen Online-Trainingsprogramm den Jackpot für Ihre Gesundheit.

Weitere Informationen rund um Jackpot.fit-Online finden Sie auf der Homepage unter <https://jackpot.fit/online.php>

Einen schönen, erholsamen Sommer wünscht Ihnen das Team der Gesunden Gemeinde.

Bleiben Sie gesund!

Marianne Kloibhofer, MSc
Arbeitskreisleiterin
Heidmaria Stögner,
Sachbearbeiterin
Gesunde Gemeinde



Die Feuerwehr-Seite



Freiwillige Feuerwehr Jainzen

Nach einem verheerenden Brand 1895 beim Huber-Bauern, Jainzen 26 beschlossen die Herren Sams Mathias, Grabner Franz, Sams Johann, Pammesberger Josef und Falkensteiner Johann eine Feuerwehr in Jainzen zu gründen. Herr Sarsteiner spendete eine Feuer-Spritze. Die erste Übung mit derselben, leitete Herr Urban Lazzerie, Schulleiter und Hauptmann der Pfandler Feuerwehr. Die Feuerwehr Jainzen wurde als Filiale der Ischler Feuerwehr gegründet.

Herr Franz Zierler, vulgo Lippenbauer, stellte den Grund für den Bau eines Depots zur Verfügung.

Bei der ersten Hauptversammlung 1896 - die Wehr zählte bereits 57 Mitglieder - wurde Herr Sams Mathias zum Hauptmann gewählt. Am 16. Juli 1917 wurde die Feuerwehr Jainzen eine selbstständige Wehr.

1933 wurde die erste Motorspritze und ein neuer Gerätewagen angekauft. 1938 wurden die Feuerwehren als Vereine aufgelöst und es erfolgte eine Neugründung als Körperschaft öffentlichen Rechts. Die Feuerwehr Jainzen wurde der Feuerwehr Bad Ischl als Löschgruppe unterstellt. Am 9. Jänner 1951 erfolgte zum 2. Mal die Selbstständigkeitserklärung der Freiwilligen Feuerwehr Jainzen.

Die Ära der Pferdebespannung geht 1960, mit dem Ankauf des ersten motorisierten Löschwagens, einem Ford FK 1250, zu Ende. In den 80er Jahren wurde das Zeughaus erweitert und renoviert, wurde aber aufgrund der technischen Veränderungen - neues KLF, neue Tragkraftspritze, Atemschutzausrüstung, UHPS-Löscheinrichtung, Funkgeräteankauf, usw. wieder zu klein.

Aber erst 1998 wurde mit der Planung für ein neues Zeughaus begonnen. Baubeginn war im April 1999 und nach nur 10 Monaten Bauzeit konnte das neue Depot provisorisch in Betrieb genommen werden.

Von den Kameraden der Feuerwehr wurden dabei mehr als 8.000 Arbeitsstun-



den geleistet. Zusätzlich wurden 60 % der Gesamtbaukosten von der Feuerwehr Jainzen selbst aufgebracht. Finanziert wurde das Ganze durch Spenden der Bevölkerung und ein großer Teil durch Einnahmen aus dem seit 1985 stattfindenden Feuerwehrball in der ehemaligen Gebirgsbauernschule in Oberjainzen. An dieser Stelle geht ein herzlicher Dank an Familie Schnugg für die unentgeltliche Nutzungsmöglichkeit des Gebäudes.



Besonders stolz sind wir auf unsere 1979 gegründete Jugendgruppe. Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren werden spielerisch auf den Aktivdienst vorbereitet. Neben der Feuerwehrausbildung kommen aber auch Freizeitaktivitä-

ten, wie Wandern, Schwimmen, Grillen, Jugendlager, u.ä. nicht zu kurz. Der bisherige Höhepunkt der Jugendgruppe war sicherlich der Bezirksmeistertitel beim Leistungsbewerb 1998 in Hallstatt. Bei Interesse an einer Mitgliedschaft solltest Du Dich sofort bei deiner Feuerwehr melden.

125 Jahre sind seit der Gründung vergangen und aus diesem Anlaß waren ein Fest und die Durchführung des Feuerwehr-Bezirksbewerbes im Juni geplant. Aufgrund der aktuellen Corona-Krise musste die Veranstaltung abgesagt, bzw. auf nächstes Jahr verschoben werden. Wir freuen uns schon heute, Sie bei dieser Feier begrüßen zu dürfen.

Für den Inhalt verantwortlich:

Feuerwehrrichtbereichskommando Bad Ischl, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Adalbert-Stifter-Kai 15, 4820 Bad Ischl, T: 06132 24131, E: presse@ff-badischl.at und W: www.FF-Badlschl.at





Apothekendienst Juni bis September 2020

JUNI				
23	24	25	26	27
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	
4	11	18	25	
5	12	19	26	
6	13	20	27	
7	14	21	28	

JULI				
27	28	29	30	31
	6	13	20	27
	7	14	21	28
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	31
4	11	18	25	
5	12	19	26	

AUGUST					
31	32	33	34	35	36
	3	10	17	24	31
	4	11	18	25	
	5	12	19	26	
	6	13	20	27	
	7	14	21	28	
1	8	15	22	29	
2	9	16	23	30	

SEPTEMBER				
36	37	38	39	40
	7	14	21	28
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	
4	11	18	25	
5	12	19	26	
6	13	20	27	

BAD GOISERN

BAUMHAUS - APOTHEKE *

Bundesstraße 112, 4822 Bad Goisern
office@apoimbaumhaus.at

☎ 06135/509 33

Mo bis Fr: 8–18 Uhr
Sa: 8–12 Uhr

EDELWEISS - APOTHEKE *

Obere Marktstr. 4, 4822 Bad Goisern
info@apotheke-goisern.at

☎ 06135/72 20-0

Mo bis Fr: 8–12.30 & 14–18 Uhr
Sa: 8–12 Uhr

* Unter der Woche (Mo–Fr) hat die APOTHEKE ST. WOLFGANG Markt 54, 5360 St. Wolfgang ☎ 06138/33 37 mit den beiden Apotheken in Bad Goisern Dienst. An Wochenenden und Feiertagen leistet die Apotheke St. Wolfgang dann Bereitschaft, wenn die praktischen Ärzte von St. Wolfgang Ordinationsdienst haben.

BAD ISCHL

ESPLANADE - APOTHEKE

Esplanade 18, 4820 Bad Ischl
info@esplanade-apotheke.at

☎ 06132/234 27

Mo bis Fr: 8–18 Uhr
Sa: 8–12 Uhr

KUR - APOTHEKE

Kreuzplatz 18, 4820 Bad Ischl
office@kurapotheke.at

☎ 06132/232 05

Mo bis Fr: 8–18 Uhr
Sa: 8–12.30 Uhr (jeden 1. Sa im Monat: 8–17 Uhr)

MARIEN - APOTHEKE

Wolfgangstr. 7, 4820 Bad Ischl
apo@marien-apotheke.co.at

☎ 06132/269 29

Mo bis Fr: 8–12 Uhr & 14–18 Uhr
Sa: 8–12 Uhr

Ärztendienst

Die aktuellen Ärztendienste erfahren Sie beim Roten Kreuz unter Tel.: 141.

Abfallkalender

Tonnen bitte am Vorabend des Termines bereit stellen!

KW	Datum	Abfuhr 2-wöchig	Abfuhr 4-wöchig	Bio	Papier	Kunststoff
25	15.06. - 21.06.					
26	22.06. - 28.06.					
27	29.06. - 05.07.					
28	06.07. - 12.07.					
29	13.07. - 19.07.					
30	20.07. - 26.07.					
31	27.07. - 02.08.					
32	03.08. - 09.08.					
33	10.08. - 16.08.					
34	17.08. - 23.08.					
35	24.08. - 30.08.					
36	31.08. - 06.09.					
37	07.09. - 13.09.					
38	14.09. - 20.09.					
39	21.09. - 27.09.					
40	28.09. - 04.10.					

Im ASZ Bad Ischl werden Restabfall- und Biotonnen zum Verkauf angeboten.

Die Preise sind: Restabfalltonne oder Biotonne 120 Liter € 30,- inkl. 20% MWSt.
Restabfalltonne oder Biotonne 240 Liter € 42,- inkl. 20% MWSt.

Montag - Freitag: 08:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr

Funde

Im Zeitraum von März bis Mai wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

Führerschein: 1

Mantel/Jacke: 1

Handy's: 2

Fahrräder: 4

Geld, Wertpapiere: 1

Geldbörsen: 4

Taschen: 1



Bad Ischl



von links: Str. Siegfried Lemmerer, Strin. Brigitte Platzer, Vzbgm. Thomas Loidl, Bgm. Ines Schiller, Parteibmann Markus Eisl, Strin. Marija Gavric, Fraktionsobfrau Ursula Leitner
Foto: © Neubauer

Marija Gavric Kulturstadträtin

Liebe Bad Ischlerinnen, liebe Bad Ischler!

Die Kultur in unserer Stadt ist in den letzten Monaten weitgehend stillgestanden. Zahlreiche Veranstaltungen wurden abgesagt, die Museen wurden geschlossen, die geplanten Produktionen des Lehar-Festivals müssen auf nächstes Jahr verschoben werden. Nun bewegen wir uns aber in kleinen Schritten wieder einer etwas anderen Normalität zu. Am 29. Mai öffneten wieder die Museen unserer Stadt. Auch Veranstaltungen können mit einer beschränkten Anzahl an Personen und strengen Sicherheitsmaßnahmen wieder stattfinden.

In einem Arbeitskreis, welcher von Bürgermeisterin Ines Schiller ins Leben gerufen wurde, ist es uns gemeinsam mit Wirtschaft und Tourismus gelungen, ein Programm für den heurigen Sommer zu gestalten – natürlich unter Einhaltung der vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen. Auch die Kultur kommt, wie es sich eben für eine Kulturhauptstadt gehört, in diesem Programm nicht zu kurz. Ich freue mich,

dass wir unserer Stadt wieder ein Stück Kultur zurückgeben können.

Die Corona-Zeit wurde auch dazu genutzt, um neue Ideen und Projekte ins Leben zu rufen. Gemeinsam mit der „Ochsen-Wirtin“ Verena Schwaiger veranstalten wir diesen Sommer kleine, aber feine „Literatur-Kostproben“. Rund um die Kaisertage finden folgende Lesungen statt:

09.8. um 15:30 Uhr Kinderlesen im Sisi-Park mit Sarah Michaela Orlovsky „Ein Schnurbart erobert die Welt“

14.8. um 18 Uhr, Badewannen-Lesung Ferdinand Schmalz „Der thermale Widerstand“, Therme

15.8. um 10:30 Uhr, „kaiserlicher Salon zu Ehren Franz Lehár“ im Goldenen Ochsen mit Uwe Garrels & Co.

Sa, 15.8. um 16.30 Uhr Jagdlesung mit Martin Haidinger von Ö1 beim Kaiserjagdstandbild

So. 16.8. um 16:30 Uhr Literarische Wanderung: Ischls Villen der Kaiserzeit mit Dr. Marie-Theres Arnbom

Das Festival der Regionen für kommenden Sommer ist auch schon fest in Planung. Über

400 Bewerbungen sind für das Festival, welches 2021 in Bad Ischl und Hallstatt ausgetragen wird, eingegangen.

Zuletzt möchte ich mich noch bei allen Ischlerinnen und Ischlern für die Disziplin in den vergangenen Wochen und Monaten bedanken. Gemeinsam haben wir es geschafft, das Virus einzudämmen und können in langsamen Schritten wieder Richtung Zukunft und Normalität schauen.

Brigitte Platzer Stadträtin für Jugendangelegenheiten

Wir sind startbereit!

Die Jugend war in der Corona-Krise, oder auch jetzt, bei den Hilfspaketen, immer nur ein Randthema. Gerade aber diese Gruppe braucht ebenfalls unsere Hilfe, unsere Zuwendung und Unterstützung! Wer macht sich Gedanken über junge Menschen, für die das soziale Gefüge im Freundeskreis der Halt ist und dies nun für einige Wochen einfach untersagt war? Wie oft wurden junge Menschen, die im Park – mit Abstand - saßen, angeprangert?

An dieser Stelle möchte ich ein großes DANKE an das Jugend-

zentrum Youz aussprechen. Auch in der Krise waren die beiden Mädels für die Jugendlichen da, haben sie mit lustigen Online-Gesellschaftsspielen beschäftigt, Rezepte ausgetauscht bzw Kochtipps gegeben und hatten immer ein offenes Ohr für diverse Probleme. Die gute Nachricht - das Youz ist wieder geöffnet! Richtlinien sind vor Ort ausgehängt.

Auch der Ferienhit kann stattfinden! Wir können in dieser besonderen Zeit über 50 Veranstaltungen für die Kinder im Sommer anbieten! Pferde, Lamas, Bienen, Tennis, Wasser, Tanzen, Klettern, etc – es gibt wieder ein buntes Programm. Ein geänderter Anmeldedokus (online bzw telefonisch), räumt uns eine gewisse Flexibilität ein, sodass wir auch relativ kurzfristig weitere Ideen, welche für unsere Kinder in den Ferien unterhaltsam oder lehrreich sind, umsetzen können. Nähere Infos im entsprechenden Artikel bzw auf der sehr ansprechend gestalteten Homepage www.ferienhit-badischl.at.

Ich freue mich auf einen kurzweiligen Sommer und auf den gemeinsamen Weg für eine gute Zukunft in Bad Ischl!





Ihre Immobilie ist einzigartig und wertvoll. Zu wertvoll für riskante Selbstversuche.
Schließlich geht es beim Verkauf einer Immobilie um viel Geld. Ihr Geld.

Schmied Immobilien

www.schmied-immobilien.at

A - 4820 Bad Ischl, Traunkai 29
Tel. 06132 / 27200
info@schmied-immobilien.at

Immobilien Verkauf/Ankauf, Beratung, Verwaltung & Gutachten



Wanddetail eines
fürstlichen Poolraumes -
von ZEBAU ausgeführt



Pfandl-Bad Ischl
Wolfgangganger Straße 7
+43 6132 / 23435
office@zebau.at

Altaussee
Puchen 214
+43 3622 / 71322
altaussee@zebau.at

Gmunden
Scharnsteiner Straße 49
+43 7612 / 64013
gmunden@zebau.at

Ihr Spezialist für Planungen, Neu- und Umbauten sowie
Renovierungen und Sanierungen; jederzeit auch für
KLEIN- UND KLEINSTAUFTRÄGE zu haben.

www.zebau.at

LEITBETRIEBE AUSTRIA

zebau
+ zimmerei

Wir haben immer eine Idee!



Liebe Ischlerinnen und Ischler

Das Jahr 2020 wird wohl jedem von uns in irgendeiner Weise sehr lange im Gedächtnis bleiben. Eine Krankheit die ihren Ursprung in Asien hatte und in wenigen Monaten die gesamte Welt und ihre Bewohner erreichte, hatte uns über Monate fest im Griff. Die



Bundesregierung hat verschiedene Maßnahmen verordnet die unter der Bezeichnung „Lockdown“ bekannt sind. Die wirtschaftlichen Folgen sind noch nicht restlos bekannt, aber sie betreffen uns alle in irgendeiner Weise. Leider auch unsere Vereine, die alle geplanten Veranstaltungen für dieses erste Halbjahr absagen mussten. Das bedeutet einen großen wirtschaftlichen Schaden, da sie sich ja damit ihr Vereinsleben und ihre Aktivitäten finanzieren. Ich freue mich sehr, dass es über die Parteigrenzen hinweg, im Rathaus ein klares Bekenntnis gibt, in welcher Form auch immer, unseren Vereinen beizustehen, um über diese sehr schwierige Zeit hinweg zu kommen. Leider entwickeln sich auch die Einnahmen (Steuern) für unsere Gemeinde sehr schlecht und daher wird es nicht leicht werden, die nächsten Monate gut zu meistern. Aber, und das ist eine Zusage, wir werden uns sehr bemühen.

Erfreulich ist, dass nach der Brandkatastrophe beim Tennisverein Kaltenbach im Dezember 2019 jetzt die notwendigen Maßnahmen eingeleitet werden können,

die ein schnelles Wiederherstellen der Anlage und einen Spielbetrieb auch im Winter in naher Zukunft ermöglichen sollte. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle, die sich hier mit voller Kraft einsetzten, insbesondere dem Obmann Roland Lechner und seinem Team.

Auch in Sachen „Fußballplatz neu“ ist einiges in Planung, da der Verein vom ursprünglichen Vorhaben abgerückt ist und nun die Sanierung des „alten Platzes“ verwirklichen will. Da gibt es noch viel zu tun. Es wird ein neuer Plan zur Einreichung gebracht, der vom Land OÖ genehmigt und als förderungswürdig beurteilt werden muss.

Sie sehen also, trotz der derzeitigen, eher tristen Situation ist der Blick nach vorne gerichtet und es wird mit viel Optimismus an neuen Projekten gearbeitet.

Wenn Sie mich kontaktieren möchten und ein persönliches Gespräch mit mir führen möchten, dann scheuen Sie sich nicht, mit mir einen Termin zu vereinbaren. Bleiben sie gesund!

Anton Fuchs, Vizebürgermeister

Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Ischlerinnen und Ischler!

Blitzartig, für alle überraschend und hart, hat das Coronavirus uns alle getroffen. Persönliche Unsicherheit über die tatsächliche Gefährlichkeit des Virus, verbunden mit der Frage der Höhe der Ansteckungsgefahr, hohe Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit für viele Menschen, waren die unmittelbaren Konsequenzen, von denen wir alle betroffen waren.

Wollen wir hoffen, dass die Lockerungen der persönlichen Bewegungsfreiheit keiner zweiten Welle zum Opfer fallen und wir weiterhin unsere wiedergewonnene Freiheit genießen können...

Ab sofort sind unsere Bürgergespräche unter dem Motto „Zeit zum Zualosn“ für die Mitarbeit und

Zusammenarbeit für eine ideenreiche und innovative Kommunalpolitik für unser schönes Ischl wieder durchführbar. Dafür stehen jeden zweiten Freitag im Monat, von 15:00 bis 17:00 Uhr, kompetente Ansprechpartner im Zimmer des Kriegsopferverbandes im Stadtamt Bad Ischl zur Verfügung, um anstehende Probleme, Fragen und Herausforderungen gemeinsam einer Lösung zuzuführen. Die beiden nächsten Termine sind: 10. Juli und dann wieder am 11. September. Sie können uns auch brieflich eine Mitteilung über Ihr Anliegen via Postfach 14, FPÖ Bad Ischl, 4820 Bad Ischl oder via @-Mail „no_scha@yahoo.com“ zukommen lassen. Hinweisen möchte ich noch auf unsere Facebook-Seite „FPÖ Bad Ischl“. Abschließend darf ich Ihnen im Namen der FPÖ Bad Ischl einen schönen Sommer wünschen.



Ihr
MMM Mag. Norbert Schartner, Gemeinderat und FPÖ Stadtparteiobmann

Sehr geehrte Damen und Herren!

Im städt. Wirtschaftshof unserer Gemeinde, welchem ich als politisch Verantwortlicher vorstehe, wurde mit Beginn der Corona-Krise ein entsprechendes Notprogramm gestartet. Mit einer äußerst reduzierten Personaldecke wurden nur mehr die wichtigsten Bereiche unserer städtischen Infrastruktur aufrechterhalten. Gleichzeitig mussten, auf Grund der geltenden Vorschriften, viele öffentliche Einrichtungen wie

Spiel- und Sportplätze rasch für die Öffentlichkeit gesperrt werden, dazu kamen immer wieder „Notfälle“, welche rasch abgearbeitet werden mussten. Die Mitarbeiter der städt. Wasserversorgung wurden für diesen Zeitraum, sozusagen aus dem städtischen Wirtschaftshof ausgegliedert. Sie wurden nur in „Zwei-Mann-Teams“ eingeteilt und durften mit den anderen „Teams“, sowie mit den anderen Kollegen im städtischen Wirtschaftshof keinen Kontakt haben. Vor gut einem Monat wurde der Betrieb wieder hochgefahren, natürlich mit den überall geltenden Vorschriften. Es hat sich wieder gezeigt, wie wichtig in solchen Zeiten eine funktionierende Infrastruktur ist. Ich darf hiermit dem Wirtschaftshofteam, aber auch Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, alles Gute für die uns bevorstehenden Aufgaben wünschen.

Zu guter Letzt berichte ich noch kurz über zwei Bauprojekte. Das Projekt Hochwasserschutz in Haiden konnte, in Zusammenarbeit mit der Firma Kieninger erfolgreich und zu aller Zufriedenheit abgeschlossen werden. Anfang Mai wurde in der Ahornstraße, im Bereich der Kreuzungen Brennerstraße und Bauerstraße mit den Arbeiten begonnen, welche einen raschen Verlauf genommen haben. Sicherlich sind solche Baustellen auch eine Herausforderung für alle Anwohner, jedoch kann man sich nach Abschluss der Arbeiten über eine neue Straße bzw. auch in Zukunft über ein funktionierendes Kanalisations- und Wasserleitungssystem freuen.



Mit herzlichen Grüßen
Sepp Loidl, Stadtrat



Mein Friseur

www.meinfriseur.net

GUTSCHEIN

€ 5,-

für Haarfarbe oder Strähnen

+ Ein Desinfektionsmittel für die Hände mit Vitamin A im Wert von € 4,98 gratis.

Gültig bis 30.06.2020

Einzulösen nur in der unten angeführten Filiale! Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

BAD ISCHL
GÖTZSTR. 7
TEL. 0 6132/ 29 242

Auch Montags
geöffnet!

TISCHLEREI LOIDHAMMER

Einrichten nach Art des Hauses.

Johann Loidhammer
Tischlerei und Einrichtungshaus
Gesellschaft m.b.H & CO KG

Tischlerei: Köhlerweg 25 Bad Ischl Tel. 06132/26349-0
Einrichtungshaus: Auböckplatz 6 Bad Ischl Tel. 06132/26349-50

www.loidhammer.at

BRANDL SEIT 1867
AUF VERTRAUEN GEBAUT



BRANDL Bau GesmbH Franz-Schenner-Straße 5-7 A-5350 Strobl
www.brandl-bau.at 06132-300



Wollen Sie Teil unseres Teams werden?

Bewerben Sie sich unter:

06132 / 22 8 11 oder office@activa-web.at



IHR VERSICHERUNGSMAKLER

Tel: (0) 6132 / 22 8 11 -0 · office@activa-web.at · www.activa-web.at
Franz Unterberger, Franz Linortner, Benedikt Gottschall, Astrid Maherndl,
Claudia Unterkofler, Gerd Stadlmann, Philipp Linortner, Gerald Thier

Einkaufen mit Bedacht - Entsorgung recht gemacht!

Das Einkaufsverhalten der Bad Ischler Bürgerinnen und Bürger wird „Corona-bedingt“ auf eine spezielle Probe gestellt. Nichts ist mehr so wie früher. Die Coronakrise verlangt von uns allen neue Verhaltensweisen im Umgang mit unseren Mitmenschen. Aber auch neue Regeln in der Arbeit, in der Freizeit und beim Einkauf. Dies ist gesellschaftlich eine Herausforderung, die es zu stemmen gilt. Die Bevölkerung von Bad Ischl beweist mit ihrem verantwortungsvollen Handeln, dass es möglich ist; diese neuen und oft ungewohnten Maßnahmen zu erfüllen. Das alles dient zu

unserem Wohle und unserer Gesundheit.

„Für die ÖVP Bad Ischl ist es darüber hinaus ein großes Anliegen, den Bürgerinnen und Bürgern mit einer weiteren Bitte entgegenzutreten zu dürfen“, so Stadtrat Johannes Kogler. Ihm ist besonders wichtig, dass gerade in dieser Zeit ein Hauptaugenmerk auf heimische Produkte beim Einkauf gelegt wird. „Regional vor National und International, damit unsere heimischen Erzeugnisse weiterhin in den Regalen der Einkaufsmärkte zu finden sind,“ führt Kogler weiter aus.



Das Einkaufen ist das Eine, die Entsorgung das Andere! Die Mitarbeiter des Altstoffsammelzentrums wurden dieser Tage von Vertretern der Ischler ÖVP besucht.

Mit einem Geschenkkorb, natürlich voll regionaler Produkte, bedankte sich die Fraktion für die wertvolle Arbeit, die im ASZ Bad Ischl geleistet wird.

Wir möchten auf die günstigen Parkmöglichkeiten in Bad Ischl hinweisen, vor allem auf die äußerst günstige 100 Stunden Karte.

Keine Parkgebühren an Samstagen, Sonn- und Feiertagen für Inhaber von Dauer-Parkkarten.

Keine Parkgebühren zwischen 19:00 und 07:00 Uhr. (Ausnahme: Die beiden Parkplätze hinter dem Kongress & Theaterhaus: Hier gilt ein günstiger Nachttarif von € 5,-, auch an Samstagen, Sonn- und Feiertagen, Gratisparken für Inhaber einer Jahres- oder Stundenkarte.)

Zeitwertkarten (100-Stunden-Karte, 1200-Stunden-Karte):

- auf Wunsch berührungslos (Plastikkarte, Kauti- on: € 10,-,-)
- Registrierung der Daten
- Sperre bei Verlust oder Defekt möglich
- Wiederaufladen der Zeit- karten (Plastik!) bei Kas- senautomaten möglich
- **Jahreskarte:**
- Berührungslos (Plastik- karte, Kauti- on: € 10,-,-)
- Registrierung der Daten
- Sperre bei Verlust oder Defekt möglich

Tageskarten und 100-Stun- den-Karten können beim Parkplatz gelöst werden.

1200-Stunden-Karten und Jahreskarten sind im Bür- gerservice erhältlich.

Die **Jahreskarte** gilt ab dem Datum der Ausstel- lung.

Die anderen Zeitwertkar- ten gelten jeweils ab der ersten Entwertung.

Ausgestellte Zeitwert- und Jahreskarten können auf jedem der oben angeführ- ten Parkplätze verwendet werden.

Es besteht jedoch kein Anspruch auf einen frei- en oder bestimmten Stell- platz.

Tarife	€
Je Stunde	2,00 (max. 8,00 pro Kalendertag)
100-Stunden-Karte	20,00
1200-Stunden-Karte	170,00
Jahreskarte	170,00



Trau, schau, wem!

Täglich prasseln neue Nachrichten zur Corona Pandemie auf uns nieder. TV, Radio, Zeitungen, Internet: Coronavirus all over!

Politiker, allerlei Wissenschaftler*Innen geben sich in Talk-Shows die Klinke in die Hand. Virologen, Epidemiologen und Wissenschafts Journalisten haben Informationen und erklären uns das, was der Fall ist. Überall finden sich auch zahllose „alternative Ansichten“. Einige wohl mit Aluhut. Es geht um Deutungshoheiten. Um die eine wirkliche wahre Wirklichkeit. Fallzahlen, Sterbefälle, Reproduktionszahlen, abgeflachten Kurven, weitere Wellen, mögliche Medikamente, Herdenimmunität, Impfungen.

Manche sprechen von „Lebensgefährdern“. Ein paar spielen bewusst mit der Angst. Sollte die Bevölkerung damit für verordnete



Maßnahmen gefügiger gemacht werden? Es gibt viel gefilterte Information. Entscheidende Daten sind rar. Oder werden erst gar nicht veröffentlicht. Es bleibt die Frage offen: Haben wir in dem Meinungs Dschungel noch den Durchblick?

Eines sollte klar sein: Viren sind biologische "Gebilde". Ihre Vermehrung und Ausbreitung in befallenen tierischen und menschlichen Populationen erfolgt rein nach strengen statistischen Gesetzmäßigkeiten. Eine Viruspanemie richtet sich somit weder nach politischen Perspektiven noch nach wirtschaftlichen Wunschvorstellungen.

Da müssen wir durch!

Wenn Sie sich krank fühlen und womöglich infiziert sind, sollte Sie sich an medizinische Anweisungen halten, um wieder gesund zu werden. Diese neuartigen Viren haben sich nicht angekündigt. Sie sind fast wie aus dem Nichts aufgetaucht. Benutzen Freunde und Familienmitglieder als Trojanische Pferde. Machen uns krank. Viren sind winzig. Eine Milliarde von

ihnen könnten auf den Kopf einer Stecknadel passen.

Natürlich wollen wir, dass das Virus wieder verschwindet. Wir wollen es töten. Wir wollen es leblos machen. Doch das ist unmöglich! Warum? Weil dieses Virus nicht einmal lebendig ist. Es ist nichts als ein RNA-Strang in einer Fetthülle. Viren sind vorzügliche und listige Entführer. Sie sind die Zombies der Mikrowelt.



Wir Menschen dienen als Wirte. Ohne uns ist das Virus nichts. Denn es kann nur in lebenden Zellen wachsen. Das Virus reist gerne und schnell. Dringt unvermittelt in einen Körper ein. Sitzt dann im Blut, den Lymphknoten, den Sekreten. Der Körper baut seine Abwehr auf, sendet bewaffnete Wachen aus. Errichtet Straßensperren und versucht, das Virus auszuhungern. Am Besten wäre jetzt eine

Super Verteidigung, welche das Virus sofort erkennt und unschädlich macht. Viele Virologen sagen: All diese Verteidigung könnte unter der Schirmherrschaft eines Impfstoffs trainiert werden. Nur bis zu einem wirklich verlässlichen Impfstoff wird es wohl noch dauern.

Unser Land und die ganze Welt sind von dieser Krankheit schwer getroffen. Aber sie ist behandelbar. Sie ist heilbar. Es wird Medikamente und erfolgreiche medizinische Möglichkeiten geben. Irgendwann.

Lasst uns weiter Kurs halten. Dâ miasma durch! Des päck ma! Mitanond. G'sund bleim!

Ihr
Markus Reitsamer



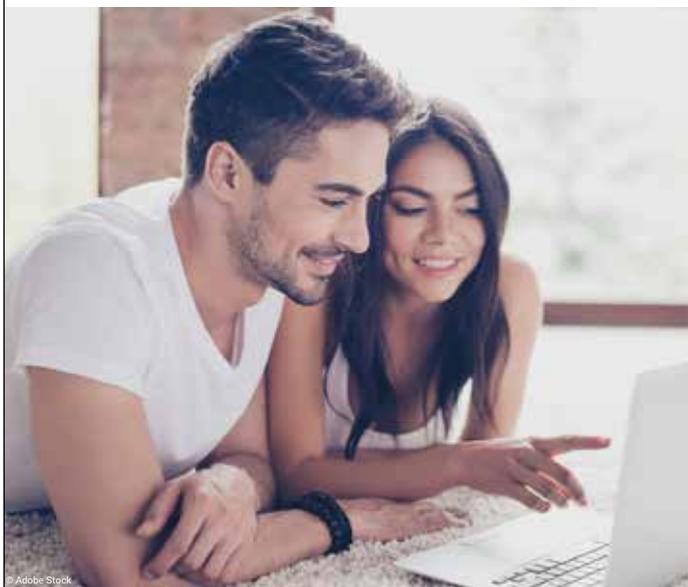
markus.reitsamer@gruene.at



Perfekt für den Verkauf Ihrer Immobilie!



Einfach online zum bestmöglichen Marktpreis!



Kennen Sie schon DAVE,
das Digitale Angebotsverfahren?

Exklusiv nur bei RE/MAX!

Infos unter: remax.at/dave

Lassen Sie sich beraten!
RE/MAX Bad Ischl

Esplanade 4, 4820 Bad Ischl
office@remax-bad-ischl.at, 06132 - 267 57
remax.at



BAUNTERNEHMEN | ZIMMEREI | BAUMARKT

www.kieninger.at

BAD GOISERN | PINSORF | BAD AUSSEE
WELS | ATTNANG-PUCHHEIM

HOFMANN

GMBH & CO KG

BAUNTERNEHMUNG
ATTNANG/REDLHAM

Tel: 07674 / 611-0 * Fax: DW 19
E-Mail: kies-beton@hofmann-bau.at

Die Küchenwerkstatt Salzkammergut



Wir sind
ein Dan
Exclusive
Partner
Betrieb
und
führen die
neusten
Dan
Küchen
Modelle

Öffnungszeiten:
MO - FR 10 - 17 Uhr
Samstag nach Terminvereinbarung

Die Küchenwerkstatt
4820 Bad Ischl • Sulzbacherstraße 12 d
Tel.: 06132 / 23663
www.diekuechenwerkstatt.at

FÜR EINEN SOMMER WIE DAMALS...



ESPLANADE-
APOTHEKE

MAG. PHARM.
ANNA-MARIA
KÖCK KG



© Foto Hofer

SOMMERLICHE ANGEBOTE



Sie
erhalten
einen
Avène
Thermal-
wasserspray
50 ml **gratis!**

Den Coupon ausschneiden
und vor dem Bezahlen
vorweisen.

ORIGINAL
Jschler  NEU
Herzstropfen
50 ml
Bei Bedarf wieder bis zu 3-mal
täglich 25 Tropfen mit Wasser
verdünnen und vor dem Schlucken
einige Zeit im Mund behalten.
Esplanade-Apotheke
Mag. pharm.
Anna-Maria Köck KG
A 4820 Bad Ischl
 Apothekequalität
ger. gesch. 

- € 3,-
auf alle
lagernden
Sonnenprodukte
der Firma Avène
- € 2,-
auf das restliche
lagernde Avène
Sortiment

Den Coupon ausschneiden
und vor dem Bezahlen
vorweisen.

...ab sofort gültig bis einschließlich Ende August oder solange der Vorrat reicht, ausgenommen bestehende Aktionen!

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag - Freitag: 8 bis 18 Uhr
Samstag: 8 bis 12 Uhr

A-4820 Bad Ischl, Esplanade 18
Tel.: +43(0)6132-23 427
info@esplanade-apotheke.at
www.esplanade-apotheke.at